



Verantwortlich: Dietmar Meyer
Amt: Kämmerei

SITZUNGSVORLAGE

S/X/409

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss	27.11.2024	8	ja
Samtgemeindeausschuss	02.12.2024		nein
Samtgemeinderat	16.12.2024		ja

Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2025

Sachverhalt:

Die Abwassergebühr beträgt seit dem Haushaltsjahr 2019 1,91 €/m³. Ziel der letzten Jahre war es stets, die Abwassergebühr möglichst konstant zu halten. Der kostendeckende Preis für die Abwasserbeseitigung liegt bei 2,29 €/m³.

Aus den Betriebsabrechnungsbögen 2021 bis 2023 konnte insgesamt ein Überschuss von 469.704,01 € als Überdeckung zur Reduzierung des kostendeckenden Preises herangezogen werden. Hiervon werden 212.000,00 € zur Gebührenreduzierung im Jahr 2025 berücksichtigt.

Im Ergebnis schlägt die Verwaltung daher vor, die Abwassergebühr bei derzeit 1,91 €/m³ zu belassen.

Vorbehaltlich etwaiger Nachzahlungen/Erstattungen für die vergangenen Jahre an die Hansestadt Lüneburg für die Abwasserreinigung steht für die Folgejahre dann noch eine Überdeckung in Höhe von 257.704,01 € zur Verfügung, die bei der Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre zu berücksichtigen ist.

Die weitere Entwicklung der Abwassergebühr hängt maßgeblich von den zukünftigen Kosten der Abwasserreinigung der städtischen Kläranlage ab. Hier ist weiterhin von steigenden Kosten auszugehen. Die geplante Sanierung des Hauptpumpwerkes in Reppenstedt wird außerdem zukünftig bei der Höhe der Abschreibungen zu berücksichtigen sein.

Die Verwaltung weist erneut darauf hin, dass die Samtgemeinde Gellersen mit einem Abwasserpreis von unter 2,00 € immer noch besonders günstig im Vergleich zu anderen Gemeinden/Samtgemeinden aus dem Landkreis Lüneburg und anderen Flächengemeinden in anderen Landkreisen liegt.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2025 wird beschlossen. Der Preis für die Abwassergebühr bleibt unverändert bei 1,91 €/m³.

Anlage(n):

- Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2025